

Forum 2018 · 33:153–155
<https://doi.org/10.1007/s12312-018-0425-0>
 Online publiziert: 18. April 2018
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2018

Nachruf Dr. Hagen Barlag

Für uns völlig unerwartet ist am 6. März der allgemein hochgeschätzte Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tumorzentren (ADT) Herr Dr. med. Hagen Barlag verstorben. Herr Dr. Barlag arbeitete seit 01.10.2013 als IT-Leiter in der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren in Berlin, war Ansprechpartner für alle Belange, Sorgen und Probleme im Rahmen der Klinischen Krebsregistrierung und Leiter vieler Projekte zur Etablierung und Verbesserung des Nutzens der vorhandenen Daten zu Behandlungen onkologischer Patientinnen und Patienten.

Darüber hinaus war ein Schwerpunkt seiner Arbeit die Entwicklung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Umsetzung der elektronischen Meldungen von den behandelnden Ärzten zum Krebsregister. Er war ein wichtiges Bindeglied in der Umsetzung der Datenanforderungen der Klinischen Krebsregister. Durch seine ausgleichende Wesensart und seine starke Persönlichkeit gelang es ihm in außerordentlicher Weise, alle Interessen zu vereinen und gemeinsame Schritte mit allen Beteiligten möglich zu machen.

Auch im Rahmen der Arbeit der Leitlinien- und Zertifizierungskommissionen der Deutschen Krebsgesellschaft war er insbesondere bei der Festlegung der Qualitätsindikatoren immer ein Kämpfer für die Belange der klinischen Krebsregistrierung und nicht zuletzt für die Interessen der betroffenen Patienten.

Für Dr. Barlag war nach kurzer Anstellung in der Deutschen Krebsgesellschaft die ADT zur Heimat geworden und die Einheit der Klinischen Krebsregistrierung mit allen Beteiligten ein Herzensanliegen.

Seine Fotografie und sein Hund haben ihm immer wieder Ausgleich für die vielen beruflichen Anforderungen gegeben.

Wir können noch gar nicht bemessen, welche große Lücke Dr. Barlag nicht nur beruflich, sondern auch familiär hinterlässt und sind in Gedanken bei seinen Angehörigen.

Priv.-Doz. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke
 Für den Vorstand der ADT

Dr. Johannes Bruns
 Für den Vorstand der Deutschen Krebsgesellschaft



▲ Dr. med. Hagen Barlag

Korrespondenzadresse

Johannes Bruns
 Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
 Kuno-Fischer-Str. 8
 14057 Berlin
bruns@krebsgesellschaft.de

German Cancer Survivors Day 2018 im Berliner Sony Center

Dank besserer Therapien leben mittlerweile immer mehr Menschen mit oder nach einer Krebserkrankung unter uns. Nicht immer ist der Alltag nach überstandener Therapie leicht. Dennoch lernen sie mit dem Krebs zu leben und entwickeln im Umgang mit der Erkrankung ihre eigenen Strategien. Die Deutsche Krebsstiftung lädt ein zum: German Cancer Survivors Day 2018
Wann: 7. Juni 2018
Wo: Sony Center am Potsdamer Platz, Berlin

Auf der Veranstaltung schildern Betroffene ihre ganz persönlichen Erfahrungen – in Interviews und im Gespräch mit den Experten, die sie unterstützen, und Politikern. Sie möchten damit Mut machen, mit der Krankheit Krebs selbstbe-



wusst umzugehen und die Erkrankung als Lebenssituation in den Alltag zu integrieren. www.deutsche-krebsstiftung.de

Korrespondenzadresse

Katrin Mugele
Pressestelle der Deutschen
Krebsgesellschaft e.V.
mugele@krebsgesellschaft.de



Hodgkin-Lymphome

Lesen Sie: *Der Onkologe*



Die neuesten Fortschritte in der Behandlung des Hodgkin-Lymphoms werden in *Ausgabe 4/2018* von *Der Onkologe* im Rahmen eines Schwerpunkts beschrieben. Die Beiträge widmen sich der nachhaltigen Reduktion von Akut- und Spätschäden

In den letzten Jahren ist es gelungen, die Therapieintensität so weit zu reduzieren, dass sowohl Patienten im frühen Stadium (90% Heilungsrate) als auch die in einem fortgeschrittenen Stadium (99% Gesamtüberleben nach 3 Jahren) eine extrem verbesserte Prognose

haben. Einen Durchbruch in der Behandlung des Hodgkin-Lymphoms stellt die PD-1-Inhibition dar. Mit dieser können intensiv vorbehandelte Patienten noch lang anhaltende komplette Remissionen erreichen.

Der Onkologe behandelt praxisnah Fragen zu Diagnose und Therapie onkologischer Erkrankungen. Die interdisziplinäre Zeitschrift richtet sich an onkologisch tätige Ärzte in Praxis und Klinik. Kernstück jeder Ausgabe sind umfassende Übersichtsarbeiten zu einem aktuellen Schwerpunktthema, in deren Mittelpunkt das evidenzbasierte Wissen zu Diagnostik und Therapie mit konkreten Handlungsempfehlungen für den Praxisalltag stehen.

www.springermedizin.de

Hier steht eine Anzeige.

